

»Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1«

de

Produktbeschreibung

Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1 ist ein provisorisches Kronen- und Brückenmaterial auf Methacrylatbasis. Das Material wird automatisch im Verhältnis von 1:1 angemischt. Wegen der ausgezeichneten mechanischen Werte ist *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* äußerst bruchfest und somit bestens zur Herstellung von Langzeitprovisorien geeignet. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* garantiert eine hohe Passgenauigkeit der gefertigten Provisorien mit exaktem Randschluss.

Indikation

- Ausgedehnte Zahndefekte: Karies, starker Verschleiß, traumatische Verletzungen der Zahnhartsubstanz
- Form- und Stellungsanomalien der Zähne
- Zahnverlust.

Kontraindikation

Das Material nicht bei Kontaktallergien oder bei bekannten Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe verwenden.

Zweckbestimmung

Herstellung von provisorischen Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen, Veneers und Langzeitprovisorien

Verwendungsbeschränkung

Das Material nur zur Herstellung provisorischer Restaurationen verwenden

Vorgesehener Anwender

Zahnarzt, zahnärztliches Assistenzpersonal und Zahntechniker

Patientenzielgruppe

Personen, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

Empfohlene Anwendung

Vor der Stumpf- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion erfolgt eine Situationsabformung mittels Alginate oder Silikon. Die Interdentalfahnen der Abformung sollten für eine verbesserte Stabilität des später gefertigten Provisoriums herausgeschnitten werden. Bei Alginatabformungen *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* möglichst unmittelbar nach der Abdrucknahme einbringen.

Empfohlene Anwendung und elastische Phase

1. Die präparierten Zähne trocknen und die Stümpfe, umgebendes Gewebe sowie eventuell vorhandene Kunststoffe mit einem Trennmittel (z.B. Vaseline) leicht benetzen.
2. Für die Applikation von *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* sollte im tiefsten Teil der Abformung begonnen und diese dann zu den gingivalen Bereichen hin aufgefüllt werden. Zur Vermeidung von Luftblasen die Spitze der Mischkanüle immer im Material eingetaucht lassen.
3. Die gefüllte Abformung innerhalb von 50 s in den Mund reponieren.
4. Circa 105 - 135 s nach der Anmischung ist *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* in einem festelastischen Zustand und kann problemlos aus dem Mund entfernt werden. Der Aushärtungsprozess muss intraoral beobachtet werden (z.B. mit einer Sonde), da die Abnahme des Proviso-

riums problemlos nur während der elastischen Phase möglich ist.

5. Die endgültige chemische Aushärtung von *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* erfolgt innerhalb von 300 s nach Mischbeginn. Hierzu sollte das Provisorium in den Abdruck zurückgesetzt werden. Nach dem Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht durch ein Lösungsmittel (z.B. Alkohol) kann das Provisorium nachgearbeitet und poliert werden. Für eine glänzende Oberflächenversiegelung kann *Varnish & Bond 2* auf das gesamte Provisorium aufgetragen und lichtgehärtet werden (gem. Herstellerangaben).
6. Zur Befestigung des Provisoriums dienen handelsübliche provisorische Zemente (z.B. *Temporary luting cement*).

Reparatur des Provisoriums

Mit *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* hergestellte Provisorien zeichnen sich durch hohe mechanische Stabilität aus. Sollte dennoch ein Provisorium brechen, so wird folgendes Verfahren empfohlen:

Bruch des Provisoriums kurz nach der Herstellung

Bruchstellen mit frisch angemischtem *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* verbinden.

Die Bruchstücke für ca. 180 s zusammenpressen. Ist *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* vollständig chemisch ausgehärtet, kann das Provisorium wie gewohnt ausgearbeitet werden.

Bruch eines älteren oder getragenen Provisoriums

Die Bruchstelle wird angeraut und sollte mit Unterschnitten versehen werden. Die so präparierte Bruchstelle wird mit frisch angemischtem *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* verbunden. Der Einsatz eines geeigneten Haftvermittlers (z.B. *Varnish & Bond 2*) für verbesserte Haftung wird empfohlen. Die Bruchstücke für ca. 180 s zusammenpressen.

Ist *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* vollständig chemisch ausgehärtet, kann das Provisorium wie gewohnt ausgearbeitet werden.

Zeitablauf

Einsetzen des Abdrucks in den Mund	0 - 50 s
Entnahme aus dem Mund	105 - 135 s
Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht mit Lösungsmittel	≥ 300 s

Hinweise zur Anwendung

Wird das Material mithilfe einer Einmalapplikation direkt im Mund des Patienten ausgebracht, so ist diese aus hygienischen Gründen nur bei einem Patienten zu verwenden.

Hinweis: Das Material sollte für die Anwendung Raumtemperatur aufweisen. Kühles Material härtet langsamer aus und besitzt eine höhere Viskosität.

Wechselwirkungen

- Überreste von Materialien auf Methacrylat-Basis können das Abbindeverhalten von Silikonabform- und Bissregistrierungsmaterialien verändern.

»Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1«

- Eugenolhaltige Materialien, Feuchtigkeit und ölhaltige Luft können die Polymerisation an der Kontaktstelle verhindern.

Handhabung der Kartusche

Die Doppelspritzen und Kartuschen ermöglichen das automatische Dosieren und Anmischen, was eine zeitsparende und direkte Applikation ermöglicht. Bei Verwendung einer neuen Kartusche zunächst Transportverschluss entfernen. Anschließend kann die Mischkanüle aufgesetzt werden. Nach der Anwendung und bis zum nächsten Einsatz die Mischkanüle als Verschluss auf der Kartusche belassen. Erst bei erneuter Verwendung wird die Mischkanüle durch eine neue ersetzt.

Hinweis: Beim erstmaligen Gebrauch einer Doppelspritze oder Kartusche das zuerst austretende Material (etwa die Menge einer Erbse) verwerfen.

Restrisiken/Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. Nicht auszuschließen ist das Restrisiko einer Hypersensibilität gegen Komponenten des Materials.

Warnungen/Vorsichtshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit der Haut vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Kontakt mit den Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Herstellerangaben von anderen Produkten, die mit dem Material/den Materialien verwendet werden, beachten.
- Schwerwiegende Vorkommnisse mit diesem Produkt sind dem Hersteller sowie den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen.

Leistungsmerkmale des Produkts

Druckfestigkeit: ≥ 350 MPa, Biegefestigkeit ≥ 100 MPa

Lagerung/Entsorgung

- Bei 2 - 25 °C/36- 77 °F trocken lagern!
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.
- Unter Beachtung der nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusammensetzung

Dentalgläser, UDMA, EBPADMA, Bis-GMA, TEDMA, Additive.

Handelsformen

REF 1108MDR	1 Kartusche (A2) à 50 ml 10 Mischkanülen
-------------	---



»Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1«

en-us

Product description

Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1 is a methacrylate-based temporary crown and bridge material. The material is automatically mixed in a ratio of 1:1. Thanks to its excellent mechanical values, *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* is extremely fracture-resistant and thus most suitable for fabricating long-term temporary restorations. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* guarantees a highly accurate fit of the finished temporary restoration with optimal marginal fit.

Indication

- Extensive tooth defects: Tooth decay, severe wear, traumatic injuries of the dental enamel
- Shape and positional anomalies of the teeth
- Tooth loss.

Contraindication

Do not use the material where there are contact allergies or known allergies to any of the components.

Intended purpose

Fabrication of temporary crowns, bridges, inlays, onlays, partial crowns, veneers and long-term provisional restorations

Limitations of use

Use the material to create temporary restorations only

Intended user

Dentist, dental assistant staff and dental technician

Patient target group

People treated in the course of a dental procedure.

Recommended use

A dental impression should be taken using alginate or silicone before preparing a stump for a crown or bridge or before a planned extraction. The interdental flash of the impression should be cut away to improve the stability of the temporary restoration to be fabricated at a later stage. When using alginate impressions, apply the *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* as soon as possible after taking the impression.

Recommended use and elastic phase

1. Dry the prepared teeth and lightly coat the stumps, surrounding tissue and any existing synthetic material with a separating agent (e.g., Vaseline).
2. Apply *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* into the deepest section of the impression and then fill up to the gingival areas. Always keep the mixing tip immersed in the material to avoid air bubbles.
3. Reposition the filled impression in the mouth within 50 s.
4. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* has a firm, elastic consistency approx. 105 – 135 s after mixing and can be easily removed from the patient's mouth. The curing process must be monitored intra-orally (e.g., with a probe), as the temporary restoration can only be easily removed during the elastic phase.

5. The final chemical curing of *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* occurs within 300 s after mixing. To this end, the temporary restoration should be placed back into the impression. After the removal of the oxygen-inhibited layer with a solvent (e.g., alcohol), the temporary restoration can be refined and polished. For a shiny surface sealing, *Varnish & Bond 2* can be applied to the entire temporary restoration and light-cured (according to the manufacturer's instructions).
6. Commercially available temporary cements (e.g., *Temporary luting cement*) can be used for luting the temporary restoration.

Repair of temporary restorations

A feature of temporary restorations fabricated using *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* is their high mechanical strength. If, however, a temporary restoration should fracture, we recommend the following procedure:

Fracture of the temporary restoration shortly after fabrication

Bond the fractures with freshly mixed *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1*.

Press the fragments together for approx. 180 s. After *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* is completely chemically cured, the temporary restoration can be processed as usual.

Fracture of an older or in situ temporary restoration

Roughen the fractured sections and prepare undercuts.

Bond the prepared fracture with freshly mixed *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1*. The use of a suitable bonding agent (e.g., *Varnish & Bond 2*) for improved adhesion is recommended.

Press the fragments together for approx. 180 s.

After *Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1* is completely chemically cured, the temporary restoration can be processed as usual.

Timing

Insert the impression into the mouth	0 – 50 s
Removal from the mouth	105 – 135 s
Removal of the oxygen-inhibited layer with solvent	≥ 300 s

Notes for use

If the material is applied to the patient's mouth with a single use applicator, the single use applicator must be used for this one patient only for hygienic reasons.

Note: The material should be at room temperature before use. Cooler material cures more slowly and has a higher viscosity.

Interactions

- Residues of methacrylate-based materials may alter the setting behavior of silicone impression and bite registration materials.

»Bis-acrylic temporary crown & bridge material 1:1«

- Materials containing eugenol, moisture and oily air may inhibit polymerization at the contact area.

Cartridge handling

The double-barreled syringes and cartridges enable the automatic dispensing and mixing, which allows a time-saving direct application. When using a new cartridge, remove the transport cap first. The mixing tip can then be fitted. After use and until the next treatment, leave the mixing tip on the cartridge as a seal. The used mixing tip should be replaced with a new tip when the device is used for the next treatment.

Note: When using a double-barreled syringe or cartridge for the first time, discard a small amount of the initially ejected material (e.g., a pea-sized amount).

Residual risks/side effects

There are no known side effects to date. The residual risk of hypersensitivity to components in the material cannot be ruled out.

Warnings/precautions

- For dental use only!
- Keep out of the reach of children!
- Avoid contact with the skin! In the event of accidental skin contact, immediately wash the affected area thoroughly with soap and water.
- Avoid contact with eyes! In the event of accidental contact with the eyes, immediately rinse thoroughly with plenty of water and consult a physician if necessary.
- Follow the manufacturer's instructions for other products that are used with the material/materials.
- Serious incidents involving this product must be reported to the manufacturer and to the responsible registration authorities.

Product performance characteristics

Compressive strength: ≥ 350 MPa, flexural strength ≥ 100 MPa

Storage/disposal

- Store at 2 – 25 °C /36 – 77 °F in a dry place!
- Do not use after the expiration date.
- Disposal must comply with national regulations.

Composition

Dental glasses, UDMA, EBPADMA, bis-GMA, TEDMA, additives.

Packaging

REF 1108MDR	1 Cartridge (A2) @ 50 ml 10 Mixing tips
-------------	--

